29er

Eurocup Italien – Riva del Garda

26. Oktober bis 29. Oktober 2017

Wie jedes Jahr fahren wir in den Herbstferien an den bayrischen Trainingssee.

Wir begannen dort mit einem Trainingslager vom 20. Oktober bis zum 25. Oktober. Nach einem nicht so, wie erhofften, windreichen Trainingslager begann am 26. Oktober einer von mehreren Eurocups. (Jedes Land in Europa darf einen Eurocup austragen. In Deutschland findet dieser zusammenhängend mit der Kieler Woche statt).
Die 120 Segler wurden in 2 Fleets geteilt.

Der erste Tag stand bevor, Start war um 13:00Uhr.
10:00Uhr waren wir bereits vor Ort, um uns anzumelden und vorzubereiten. Da erst so spät am Nachmittag Start war, hoffte die Wettfahrtleitung auf Ora. Diese kam wie angekündigt, alle waren happy, doch dann war sie während der Wettfahrt wieder weg. Die erste Wettfahrt an diesem Tag war mit einem 42. Platz ziemlich schlecht ausgefallen und da wegen zu wenig Wind keine zweite Wettfahrt gestartet werden konnte, war unser Tagesergebnis nicht zufriedenstellend.

Am zweiten Tag war um 8:30Uhr Start, damit wir bei starkem Vento segeln konnten. Da wir immer zwei Stunden vor Start am Hafen sein mussten, war dies 6:30 Uhr! (Es war noch stock finster und 6:30 Uhr am Hafen heißt um 5:00 Uhr aufstehen). Als die Sonne dann mal aufging, durften wir um 7:15Uhr rausfahren. Gestartet wurde pünktlich um 8:30Uhr, wieder mit relativ wenig Wind. Nach einer guten Wettfahrt mit einem 11. Platz, startete die nächste Wettfahrt. In dieser Wettfahrt wurden wir 12., bis kurz vorm Ziel waren wir top ten, doch dann ist der Wind wieder komplett eingebrochen und ab dann hieß es nur noch „pumpe wer kann“. Nach dieser Wettfahrt war Startverschiebung an Land. Am Nachmittag sind wir nochmal rausgefahren aber es kam keine Wettfahrt zustande. 3 Wettfahrten in 2 Tagen - was war los mit dem Gardasee ???

Mit einem ganz guten Ergebnis vom 2.Tag starteten wir motiviert in den 3. Tag. Es war wieder um 8:30 Uhr Start. Aber dieses Mal hatte es Wind, der nahm im Laufe des Tages sogar zu. In der ersten Wettfahrt segelten wir einen 16. Platz, das geht noch besser dachten wir uns und

segelten aber erstmal ein schlechtes Ergebniss, einen 23. Paltz. Nach diesen zwei Wettfahrten segelten wir mal etwas mehr auf Risiko und setzten unsere Serie sekundär. Das brachte uns einen 6. und einen 10. Platz.
Der Tag 3 war beendet und aufgrund der geringen Wettfahrten an den ersten beiden Tage auch erst das Quali Fying.

Das Quali Fying beendeten wir mit Platz 25 von 120 UND als bestes deutsches Team.

Mit viel Vorfreude auf das Final am letzten Tag standen wir um 5:30Uhr auf.
Doch …… der Steuermann war krank und wir konnten nicht segeln.

Zum Glück für unsere Wertung wurden nur zwei Rennen gesegelt. Das waren dann unsere Streicher. So verloren wir auf den letzten Tag nur 8 Plätze und beendeten den Eurocup in Riva mit Platz 33 (von 120)

Team 29er für den ASC

Florian Steuerer
Moritz Fiebig